

Fest und innig war sein Arm um die zarte Mädchen-gestalt gelegt. Sie schmiegte sich an ihn und bei allem Weh kam ein Gefühl glücklichen Geborgenheits über Ines von der Giege.

Seit drei Tagen deckte die kühle Erde den Major. Die beiden älteren Geschwister waren allein, Ines war zur Ruhe gegangen. Herta fühlte, daß sie jetzt über ihren Wunsch, nach München zu gehen, mit Bernhard sprechen mußte. Sie war nicht gewohnt, zu zögern, deshalb sagte sie schnell: „Hardy, ich muß mit dir über einen schon lange gehegten Plan reden.“

„Nun, so teile ihn mir mit, Schwester.“  
„Ich möchte die Malerakademie in München besuchen,“ sagte sie.

„So traust du deinem Talent wirklich zu, sich Bahn zu brechen?“

Sie hörte den leisen Zweifel heraus. Ihre Eitelkeit bäumte sich dagegen. Sie bligte den Bruder aus ihren großen Augen an. Den Fuß vorgeschoben, den Kopf erhoben, stand sie ihm gegenüber. Ungebürlich rief sie: „Läte ich es nicht, so rührte ich nicht an dieses Thema von dem ich weiß, daß es dir unangenehm ist, Bruder.“

„Um in München zu studieren braucht man aber Geld,“ entgegnete Bernhard trocken. „Du täuschst dich, wie ich glaube, wenn du voraussetzt, daß unser lieber Vater so viel hinterließ, um dir deinen Wunsch zu erfüllen. Daß ich auf mein geringes Erbe für Euch beide verzichte, ist selbstverständlich und bedarf eigentlich keiner Erwähnung. Ich bin ein Mann und fühle die Kraft in mir, selbst meinen

Weg zu gehen. Innerlich ist die Summe, die nach der langen Krankheit Pappas auf dich und Ines fällt, so klein, daß es kaum der Rede wert ist; nach Begleichung einiger Rechnungen und der Kosten der Beerdigung bleibt wenig übrig.“

Wie von einer eifrigen Dusch getrossen, fühlte Herta ihre hochfliegenden Träume in nichts zusammensinken. Entgeistert stand sie da, ihre Zähne nagten heftig an der Unterlippe, und die feinen Brauen zogen sich finstler zusammen.

Fortsetzung folgt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 24. bis 30. April 1909.**

**Geburten:** Dem Stricker Paul Hermann Neubert 1 Mädchen; dem Brennereiarbeiter Friedrich Max Lindner 1 Mädchen; dem Handelsmann Karl Ernst Fiedler 1 Knabe.

**Sterbefälle:** Die Strumpfwirkers-Gefrau Anna Amalie Fischer geb. Kreschmar, 62 Jahre alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 23. bis 29. April 1909.**

**Geburten:** Dem Bäcker Wenzel Schreiber 1 Knabe; dem Eisendreher Karl Emil Böttner 1 Mädchen; dem Werkmeister Ernst Karl Robert Dittbrandt 1 Knabe; dem Geschäftsführer Richard Emil Fischer 1 Mädchen;

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 23. bis 29. April 1909.**

**Aufgebote:** Der Maler Ernst Albert Karr und Selma Emma Weber, beide in Kottluff; der Brauereiarbeiter Paul Richard Bergt und Minna Hedwig Rosenkranz, beide in Kottluff.

**Sterbefälle:** Der Fabrikarbeiter Friedrich Hermann Grünzig, 56 Jahre alt. Hierüber 1 totesgeborenes Mädchen.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 24. bis 30. April 1909.**

**Geburten:** Dem Handschuhwäcker Franz Louis Seim 1 Sohn.

**Sterbefälle:** Elsa Frieda Deumer, 4 Monate 25 Tage alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 23. bis 30. April 1909.**

**Geburten:** Dem Handarbeiter Johannes Friedrich Dpitz 1 Sohn; dem Strumpfwäcker Theodor Otto Herold 1 Sohn; dem Wäcker Karl Georg Ehrlich 1 Tochter.

**Eheschließungen:** Der Wirtschaftsbefehliger und Materialwarenhändler Karl Robert Neubert in Mittelsalza mit Selma Auguste Naumann in Rabenstein; der Handarbeiter Arthur Willy Löbel mit Rosa Elsa Dpitz, beide in Rabenstein.

**Sterbefälle:** Des Bildhauers Max Richard Wolf Sohn, „Johannes Karl“, 9 Jahre alt; des Handschuhstrickers Willy Welland Tochter, „Frida Maria“, 5 Wochen alt; die Strumpfwäcker-Gefrau Auguste Wilhelmine Berthold geb. Dietrich, 59 Jahre alt.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Parochie Reichenbrand.**

Am Sonntag Jubilate, den 2. Mai 1909, vorm. 1/29 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung für die konfirmierte Jugend.

Freitag, den 7. Mai vorm. 10. Uhr Wochenkommunion.

**Parochie Rabenstein.**

Am Sonntag, den 2. Mai vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Kindergottesdienst. 8 Uhr evang. Jünglingsverein.

Mittwoch, den 5. Mai abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke von nah und fern, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

**Robert Neubert und Frau**

Rabenstein, im April 1909. geb. Naumann.

Für die uns anlässlich unserer Silber-Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

**Bruno Haupt und Frau**

Siegmars, den 30. April 1909. geb. Müller.

Für die vielen Beweise vollkommener Teilnahme beim Heimgange unserer unvergesslichen

**Anna**

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Familie Walter Knobloch. Reichenbrand, den 1. Mai 1909.

**Adolf Friedrich's Schuhwarenlager und Schnellbeholerei**

befindet sich Reichenbrand

Hoserstraße Nr. 65.

**Wer Husten,**

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Radenkatarrh, Krampf- und Keuchhusten befreien will, kaufe die ärztlich erprobt und empfohlenen

**Kaiser's**

**Brust-Caramellen**

5500 nriartell beglaubigte Zeugnisse hierüber. Paket 25 Pfg. — Dose 50 Pfg.

**Kaiser's Brust-Extrakt**

Flasche 90 Pfg. Zu haben bei: Emil Winter in Rabenstein Ernst Schmidt in Siegmars.

**Freundliche I. Halb-Stage**

ist pr. 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten: Nevoigtstraße 35g, gegenüber der Pelzmühle.

**Kleine Werkstelle** zu vermieten Siegmars, Hoserstraße 43, I.

**Ein Herr**

zum Mitbewohnen eines möbl. Zimmers gesucht. Siegmars, Hoserstr. 49, II. Et. r.

**Siegmars.**

**Wohnstube, Schlafstube, Küche und Vorsaal** nebst Zubehör an ruhige Familie zu vermieten.

Gustav Richter, Siegmars, Gdstr. 1.

**Möbliertes Zimmer,**

mit oder ohne Klavier, sofort zu vermieten Siegmars, Friedrich Auguststr. 24, I.

**1 Herr kann Logis erhalten.**

Siegmars, Lindenstraße, 1 Tr. rechts.

**Wäsche zum Waschen**

und Bleichen wird angenommen.

B. Franke, Neustadt, Eichelbergstr. 17.

**Gefunden**

ein **Handtäschchen mit Inhalt.** Abzuholen: Rabenstein, Nordstraße 57.

**Bienenzüchter-Verein**

für Rabenstein u. Umg.

Dienstag, den 4. Mai, abends 1/29 Uhr

**Versammlung**

im „Waldschlößchen“.

Die Beiträge für die Gastpflicht-Versicherung werden einkassiert.

Um zahlreiche Teilnahme bittet d. V.

**Frauenverein I. Rabenstein**

Dienstag, den 4. Mai **Versammlung** im „Weißen Adler“, bei Mitglied Frau Bärner. Um recht zahlreichen Erscheinen bittet freundlichst

die **Vorscherin.**

**Turnverein Rabenstein.**

(3. V.)

Heute Sonnabend, den 1. Mai pünktlich abends 1/29 Uhr **Vorturnerkunde.**

1/210 Uhr **Sitzung** des Turnrats und der Vorturnerschaft in Kühn's Restaurant. Vollzähliges Erscheinen erbitet der **Vorstand.**

**Kgl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.**

Zu der Montag, den 10. Mai, abends 1/29 Uhr im Vereinslokal stattfindenden **ausserordentl. Generalversammlung** werden sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen.

**Tagesordnung:** 1. Mitteilungen. 2. Bericht über einen eingegangenen Antrag. 3. Erledigung eines Vortrags.

Mit kameradschaftlichem Gruß

der **Vorscher.**

**Hausbesitzer-Verein Rabenstein.**

Nächsten Mittwoch, den 5. Mai, abends 1/29 Uhr **Monats-Versammlung** im Gasthaus „Weißer Adler“.

**Tagesordnung:** 1. Aufnahme neuangemeldeter Mitglieder. 2. Beschlußfassung eines nächstens abzuhaltenden Vortrags. 3. Wahl der Delegierten zum Verbandstage in Glangau. 4. Wahl von Bezirksleitern. 5. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreichen und pünktliches Erscheinen der werthen Mitglieder bittet der **Vorstand.**

Max Ernst.

**Frauenv. Oberrabenstein.**

Montag, den 3. Mai, abends 1/29 Uhr **Versammlung** im „Goldenen Löwen“.

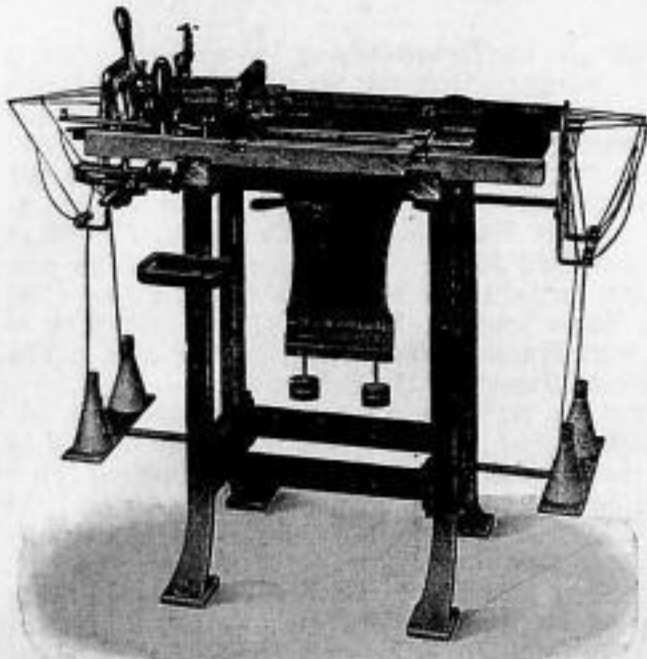
Um zahlreichen Erscheinen bittet die **Vorscherin.**

**Frauenver. II Rabenstein.**

Dienstag, den 4. Mai **Monatsver-**

**sammlung** in der Pelzmühle. Zahlreiche Beteiligung erbitet die **Vorscherin.**

**Gehr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand**



fabriziert als Spezialitäten:

**Links-Links-Strickmaschinen** in allen Nadelstärken und Breiten (mit und ohne Jacquardapparat).

**Hand-Strickmaschinen** für Haus und Industrie.

**Milanesestühle** zur Herstellung des gesuchten Milaneser-Handschuhstoffes.

**Kettenstühle** für glatte Handschuhstoffe und Plüsch.

**Kettenstühle mit Seitenjacquard** oder **Kettengetriebe** für durchbrochene Handschuhstoffe und Fantasiewaren.

Vorzüge: Modernste Konstruktion, unerreichte Präzisionsarbeit, ruhiger und leichter Gang.